

Zorro und Corneja

Sister, where are you?

Von Mir_Rage

Prolog: Die Zigeuner kommen

Gemächlich rumpelten die Wagen hintereinander her. Die Männer trieben die Pferde und Ochsen mit Pfiffen und schnalzenden Ruten an. Die Luft war stickig und heiß im Wagen.

Das Mädchen hatte sich daher entschlossen, draußen neben dem Wagen her zu laufen. Die dichte Lockenmähne wippte auf und ab bei jedem Schritt, der rotgestreifte Rock wehte um ihre zierliche Gestalt. Trotz der brennenden Sonne ging sie barfuss; sie war es nicht anders gewöhnt.

Hin und wieder glitt ihr Blick hinüber zu ihrer Mutter, die scheinbar ungerührt von der Hitze auf dem Kutschbock ihres Wagen saß, die Zügel in der Hand.

Die musterte ebenfalls ihre mittlerweile 19-jährige Tochter.

Sie hatte sich zu einer wahren Schönheit gemausert. Aus dem dünnen Backfisch war eine erwachsene Frau geworden, die mit ihrem schüchternen, unschuldigen Charme reihenweise Männerherzen im Sturm eroberte. Wer einmal in ihre tiefblauen Katzenaugen geblickt hatte, war ihr verfallen. Sie musste schon seit einiger Zeit ihr die Verehrer vom Leib halten. Einer wütenden Zigeunermutter, die ihr Kind verteidigte, ging man besser aus dem Weg.

Dabei war sie gar keine Zigeunerin.

Sie seufzte tief.

„Wahrscheinlich muss ich bald für dich einen Ehemann finden, mein Engel. Obwohl alle hier unter deiner Würde sind, wärst du nur die, die du eigentlich bist!“

Zornig ließ sie ihre Rute auf das Hinterteil des Maultiers zischen.